Call for Membership: Arbeitskreis „Angebotsbewertung“

Wie kann man die Qualität des ÖPNV-Angebotes beschreiben? Antworten auf diese Frage liefern einige Empfehlungswerke unterschiedlichen Alters, eine dreistellige Zahl von Nahverkehrsplänen, verschiedene Studien. Einen in der Branche geteilten Ansatz gibt es allerdings nicht.

Ein solcher Ansatz wäre allerdings sinnvoll, denn das Interesse an einem guten ÖPNV besteht deutschlandweit. Die an den ÖPNV gerichteten Ansprüche gelten besonders zwei zunächst recht unterschiedlichen Zielen, nämlich dem der Sicherstellung von Teilhabe und dem der Schaffung eines auch im Verhältnis zum Pkw attraktiven Angebotes.

Vor diesem Hintergrund richtet die FGSV einen Arbeitskreis im Arbeitsausschuss 1.6 „Öffentlicher Verkehr“ ein. Dessen Ziel ist, einen bundeseinheitlichen Ansatz zur Bewertung des ÖPNV-Angebotes zu entwi ckeln. Dieser soll eine geeignete Grundlage für die ÖPNV-Planung in dem genannten Zielspektrum bieten und damit für alle Akteure im ÖPNV – insbesondere Aufgabenträger – aus unterschiedlichen Teilen des Landes hilfreich sein. Den Abschluss der Arbeit im Arbeitskreis soll ein Bericht bilden, der als R2-Regelwerk der FGSV publiziert wird.

So bekunden Sie Ihr Interesse:

Bitte senden Sie uns Ihre Rückmeldung mit folgenden Angaben:

- Name, Organisation, Ort
- Aktuelles Berufsfeld / Rolle
- Motivation (2–5 Sätze):
  Warum möchten Sie im Arbeitskreis mitarbeiten? Was möchten Sie beitragen?
- Fachliche Schwerpunkte
- Kontaktdaten (Telefon) und bevorzugte Erreichbarkeit

Zeitrahmen:

Die Arbeitsphase ist grob von **01.07.2026 bis 31.12.2028** vorgesehen.
Nach Eingang Ihrer Nachricht informieren wir Sie über die nächsten Schritte, den Arbeitsmodus und die geplanten Termine.

Mitgestalten statt nur zuschauen:

Wenn Sie die Weiterentwicklung praxistauglicher Lösungen im ÖPNV aktiv unterstützen möchten, freuen wir uns auf Ihre Interessensbekundung **bitte per E-Mail an gremien@fgsv.de** bis zum 15. Juni 2026.

Die FGSV lädt Fachkräfte aus Wissenschaft und Praxis herzlich zur Mitarbeit ein. Der Arbeitskreis arbeitet interdisziplinär und verbindet Perspektiven aus Verkehrsplanung, Wirtschaft und Recht.

Besonders willkommen sind Beiträge, die praktische Umsetzungserfahrungen, rechtliche Einordnung, wirtschaftliche Bewertung und strategische Einbettung zusammenbringen – denn genau diese Vielfalt macht die Regelwerke der FGSV stark, anschlussfähig und im Alltag nutzbar.

Wir freuen uns über Interessierte aus verschiedenen Organisationstypen, Regionen und Erfahrungsstufen. Unterschiedliche Blickwinkel sorgen dafür, dass Ergebnisse nicht nur theoretisch stimmig, sondern auch realistisch umsetzbar sind – und dass das Dokument von einer breiten Community getragen wird. ■

FGSV